



Scherenhebebühnen Geländegängige



Eine Hebebühne für schweres Gelände, die Berge überwindet...

- Die Hebebühnen der Reihe MEC 72 verkraften ein Steigfähigkeit von bis zu 45%.
- Erhältlich mit einer Arbeitshöhe von 11,3 m oder 13,3 m.
- Ausgerüstet mit QuadTrax™ 4WD Power Package.
- Batterie- oder leistungsstarker Dieselantrieb.



3072RT

3772RT (HD)

3772ES (HD)


PlatformSales
EUROPE

PlatformSales Europe • Maxwellstraat 6 • 3316 GP Dordrecht • The Netherlands

T. +31 78 65 217 65 • F. +31 78 65 217 60 • E. sales@platformsales europe.com • I. www.platformsales europe.com

Terex verkauft

Atlas geht an Fil Filipov

Der US-Konzern Terex trennt sich nach neun Jahren wieder von den drei norddeutschen Atlas-Werken. Der Käufer ist ein alter Bekannter aus der Kran- und Baumaschinenwelt: Fil Filipov. Schon wieder Fil Filipov, mag der ein oder andere Atlas-Mitarbeiter sich denken. Der Top-Manager war, zusammen mit seinem Sohn Steve, vor knapp zehn Jahren treibende Kraft des Atlas-Kaufs durch Terex. Damals war Fil Filipov CEO und Präsident bei Terex. Bis 2004 war Filipov sen., Jahrgang 1946, bei Terex. Danach war er bei einem Logistikunternehmen sowie bei einem Hersteller von Präzisionsbohrern tätig. In seiner Autobiographie hat Filipov geschrieben: „Die einfachen Dinge und harte Arbeit sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Geschäftsstrategie.“

Beim neuerlichen Terex-Atlas-Deal tritt Filipov nicht persönlich in Erscheinung. Erworben hat die deutschen Atlas-Werke die „Blitz F10-sieben GmbH“ mit Sitz in



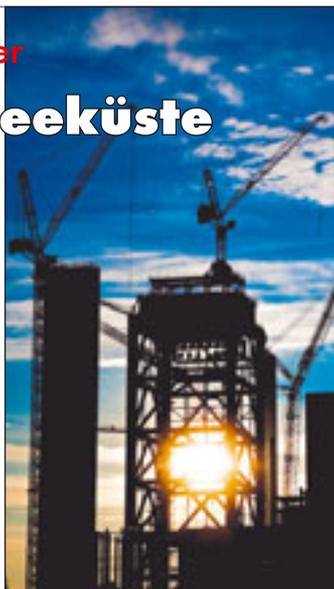
Frankfurt, welche laut Bundesanzeiger am 11. Januar 2010 gegründet worden ist. Dabei handelt es sich um eine quasi „vorkonfektionierte“ so genannte Vorratsgesellschaft, die ein Investor erwerben kann. Der neue Käufer will die Traditionsmarke „Atlas“ wieder stärker hervorheben.

Debüt für Wolff-Wipper

An der Nordseeküste

Der Wolff 1250B feiert sein Debüt bei den Arbeiten am Kesselgerüst des neuen 800-MW-Steinkohlekraftwerks in Wilhelmshaven. Der größte Wolff-Wipper wird dabei unterstützt von einem kleineren Wolff 355 B. Herausragend dabei ist seine Positionierung, denn der Wolff 355B steht auf einer speziell angefertigten Kranbahn auf dem Dach des Kesselgerüsts in 110 Meter Höhe. Der wendige Wipper kann so alle Seiten des Kessels und die umliegenden Montagebereiche des Kesselhauses problemlos erreichen.

Die Bauart des 1250B ermöglicht sehr kurze Montagezeiten dank seiner montagefreundlichen Konstruktion sowie den sehr geringen Einzel-Stückgewichten. So liegen die Gewichte der zentralen Teile bei rund 15 Tonnen. Der „Big Wolff“ steht seitlich des Treppenturms auf Fundamentankern. Durch die hohe Turmhöhe von 110 Metern ist der Kran bei 50



Metern einmal am Treppenturm abgespannt. Der große Wipper bleibt während seiner gesamten Einsatzzeit fest an diesem Ort.

Der Grundstein für das Kraftwerk von GDF Suez in Wilhelmshaven wurde bereits im September 2008 gelegt. Nach vier Jahren Bauzeit und einer Investition von über einer Milliarde Euro wird das Kraftwerk im Jahr 2012 seinen Betrieb aufnehmen.

Harter Praxistest

Sechs Windmühlen in acht Tagen



Ein 600-Tonnen-Schwerlastkran mit einem Raupenfahrwerk von nur 5,80 Meter Breite, das ist die Schmalspurversion des Liebherr LR 1600/2 mit dem Zusatz „W“ – wie Windkraft. Dieser neue Raupenkran stellte nun erstmals in der Praxis seine Fähigkeiten unter Beweis, und zwar im ungarischen Kisigmand, eine Autostunde westlich der Hauptstadt Budapest und unweit der Grenze zur Slowakei, beim Aufstellen von Windkraftanlagen mit einer Leistung von zwei Megawatt und einer Nabenhöhe von 100 Metern.

Durch die Möglichkeit, von einer fertig gestellten Anlage zur nächsten Baustelle zu verfahren, wurde enorm Zeit eingespart, die normalerweise für Ab- und Aufbau des Krans sowie für dessen Transport benötigt wird, berichtet der Hersteller. Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu erreichen, wird der Gittermast bei maximalen Auslegerlängen gekürzt. Dann setzt sich der Kran mit 72 Meter langem Hauptausleger in Bewegung, und das schwere Hebegerät wälzt sich auf schmalen Wegen zum nächsten Einsatzort.

„Wir haben teilweise Fahrwege von nur sieben Meter Breite“, erklärt Einsatz-Koordinator Bogdan Vâlceanu vom rumänischen Kranbetreiber Deme Macarale. „Als wir vor Weihnachten in großem Zeitdruck waren und ein Autokran jeweils die ersten drei der insgesamt fünf Turmsegmente vormontiert hatte, schafften wir in Doppelschicht sechs Anlagen in acht Tagen“, schwärmt der junge Rumäne. „Vom Ablassen des Hakens an der alten Baustelle bis zum Anschlagen des ersten Bauteils der nächsten Anlage brauchen wir so sieben, acht Stunden“.

Neuer Händler

Abheben mit Iteco

Mit Übernahme des italienischen Arbeitsbühnenherstellers Iteco durch die Imer-Gruppe wurde ein neuer Händler für alle Verkaufs- und Servicetätigkeiten der Marke Iteco auf dem deutschen Markt bestellt: Lift-Off Arbeitsbühnen mit Sitz in Hohen Neuendorf nördlich von Berlin. Geleitet wird das Unternehmen von Beatrix Herrmann.

Im Zuge der internen Umstrukturierung wurde das Servicenetz mit derzeit neun geschulten Servicestationen bundesweit ausgebaut, um langfristig eine reibungslose und schnelle Hilfe vor Ort zu gewährleisten. Die Ersatzteilversorgung erfolgt über die ebenso vor Ort ansässige EFA GmbH.

„Die Firma Lift-Off Arbeitsbühnen kann auf eine lange Erfahrung



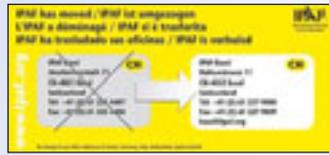
in allen Bereichen der Arbeitsbühnen zurückblicken und freut sich mit der Marke Iteco ihre Produktpalette um Neugeräte zu erweitern, da bisher der Schwerpunkt im Bereich der gebrauchten Bühnen lag“, erklärt Beatrix Herrmann. Im Bild (v.l.n.r.): Das Team von Lift-Off, Nicole Gedrange (Büro), Marcel Rudolph und Peter Chrobok (Werkstatt), Raphael Schibura (Technische Leitung) sowie Inhaberin Beatrix Herrmann.

Kurz & Wichtig

■ Seit Januar 2010 hat die Konstruktions- und Entwicklungsabteilung von Ruthmann eine neue Führung: **Nico Krekeler**. Der Diplomingenieur kam nach mehrjähriger Tätigkeit an der Ruhr-Universität Bochum zu Ruthmann und arbeitet derzeit an seiner Promotion. Der 29-jährige ersetzt Ulrich Kleine-Boes, der eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat.



■ **IPAF-Basel** ist umgezogen. Bevor wir lange schreiben und erklären, empfehlen wir einfach einen Blick auf die informative Umzugsanzeige des Verbandes.



■ Mit einem neuen Namen tritt Worldlift Industries auf. Unter dem Namen Skako Lift werden nun die Produkte von ehemals Denkalf und Falck Schmidt vermarktet.



■ Der italienische Hersteller von Arbeitsbühnen Leader hat einen neuen Vertriebsdirektor. Seit 1. März 2010 ist **Feliciano Gentilini** bei Leader für den Vertrieb in Italien zuständig. Er soll Geschäftsführer Sandro Ferrarini entlasten, der diese Funktion bislang mit innehatte, denn er will sich verstärkt um das neue Joint-Venture Leader Holdings kümmern.



■ Der britische Hebezeugspezialist Modulift hat **Sarah Spivey** zur neuen Geschäftsführerin ernannt. Sie soll dafür sorgen, dass das Unternehmen expandiert.



■ **Richtigstellung:** Der Teleskop-lader MT 625 von Manitou hat eine Breite von nur 1,80 Meter.

Jubiläum

Jahrzehntelange Erfahrung



Vor 65 Jahren hat Antonio Valla das nach ihm benannte Unternehmen gegründet. Bereits in den früheren 1960er Jahren konstruierte er seinen ersten selbstfahrenden Industriekran, der die Lücke zwischen Gabelstapler und Mobilkran schloss. Valla hatte sich voll und ganz auf den Bereich der hydraulischen Geräte

ausgerichtet. Ende der 60er Jahre kam der erste elektrisch betriebene Industriebilkrane der Marke Valla auf den Markt. Inzwischen reicht die Produktpalette bis zum 90-Tonner. Das Unternehmen hat inzwischen eine moderne Fabrikation im italienischen Calendasco bei Mailand bezogen.



Die Urananreicherungsanlage der Firma Urenco im westfälischen Gronau hat ihre neuen UpRight-Arbeitsbühnen AB 46 E und eine speziell modifizierte TM12 übernommen. Bei der Übergabe durch Bernd Pantlofsky (M.) und Bertram Kirsch (r.) von Power-Lift wurden 36 Urenco-Mitarbeiter in drei Gruppen geschult und in die Sicherheitsbestimmungen eingewiesen.

Vom Raupenkran zur Raupenbühne

Jekko setzt auf Raupen

Der italienische Minikranhersteller Jekko steigt in ein neues Segment ein: Auf der bauma wird er seine erste Raupenarbeitsbühne vorstellen. Das erste Modell ist die SPL17 mit 17 Metern Arbeitshöhe und sieben Metern Reichweite. Der Unterwagen ist nur 78 Zentimeter breit und 1,98 Meter hoch. Optional sind ausziehbare Raupenketten erhältlich, die einen größeren Abstand vom Boden sowie höhere Stabilität auf unebenem Gelände bieten. Die Steuerung des Fahrwerks und



der Stützen erfolgt elektrohydraulisch, während der Oberwagen vollhydraulisch ist.



Informieren Sie sich unter www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

The background of the advertisement features a clear blue sky with two Skyjack telescopic lifts. One lift is in the upper left, showing its red platform and grey boom. Another lift is in the lower left, showing its orange and white base and grey boom. A large, close-up view of the lift's boom and platform is on the right side of the image.

bauma
2010

Besuchen Sie uns auf der BAUMA – Stand 1102/6

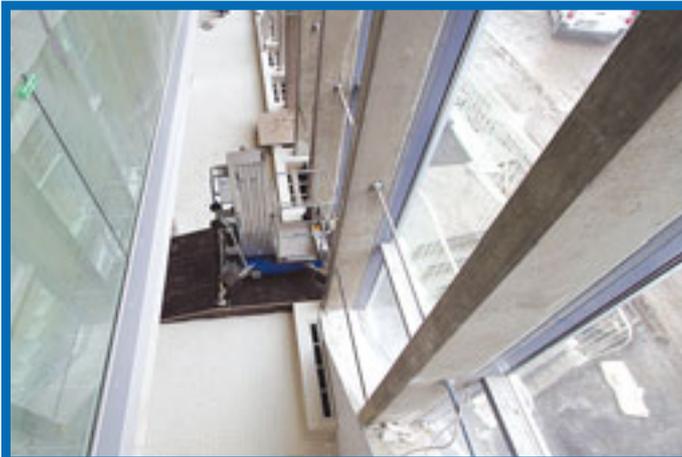
A-SERIE der Gelenk

Teleskopbühnen

Skyjack's A-Serie der Teleskop-Hebebühnen übertrifft alles auf dem Markt da gewesene. Standardmäßige 360 Grad endlos Drehkranzdrehung, null Heckausladung, achsbasierender Allradantrieb und Richtungsüberwachung der Fahr- und Lenkfunktion, echtes Senkrechtsteigen ohne Vorwärts- und/oder Rückwärtsdriften. Die A-Serien Modelle sind in 2 Ausführungen erhältlich: SJ 46AJ und SJ 51 AJ.

Für mehr Informationen Tel: +49 2302 2026909
www.skyjack.com

SKYJACKTM



In der Schwimmoper in Wuppertal mussten die bis zu elf Meter hohen Fenster geputzt werden. Nur mit einem speziell angefertigten Podest konnte der Böcker-Personenlift die Kante vor den Fenstern überbrücken. „Der Einsatz einer Scherenbühne kam nicht infrage, da der Abstand zu gering war, um die Bühne parallel zu den Fenstern zu platzieren“, so Boris Spielhoff, Geschäftsführer von Spielhoff Arbeitsbühnen.

Variable Verlängerung

L für Länge

Terex Cranes hat nun weitere Details zu seinem neuen 100-Tonnen-AT-Kran bekannt gegeben. Der 4-Achser hat einen sechsteiligen 59,4 Meter langen Hauptausleger plus 19 Meter Doppelklappspitze und kommt auf eine maximale Systemlänge von 81,7 Metern. Und da wären wir auch schon bei der Besonderheit des Krans: das „L“ im Namen steht für Länge, für die lange Version. Der AC 100/4L ist mit einem neuartigen, variablen System zur Verlängerung des Hauptauslegers ausgestattet. Die Doppelklappspitze kann sowohl direkt am Teleskopausleger angebaut werden als auch an einem zusätzlichen acht Meter Verlängerungsstück, das zwischen den Teleskopausleger und die Doppel-



klappspitze montiert wird. Dies sorgt für schnelles Rüsten auf der Baustelle, da die Doppelklappspitze innerhalb von zwölf Tonnen Achslast mitgeführt werden kann. Diese Neuerung ermöglicht wahlweise einen weiten Arbeitsradius oder alternativ die Überwindung von bis zu 63 Meter hohen Störkanten.

NEWS TICKER

Der Umsatzrekord von über 50 Millionen Euro wurde erstmals im Jahr 2008 erreicht – und 2009 bestätigt: **Ruthmann** bietet der Wirtschaftskrise die Stirn. Eigentlich hatte das Unternehmen die Umsatzziele niedriger angesetzt.

Starke Zahlen hat auch **Bron-to Skylift** vorgelegt: 160 Millionen Dollar Umsatz und 19,2 Millionen Dollar Gewinn. Allein im 4. Quartal kam mit knapp zehn Millionen Dollar fast die Hälfte des Gewinns rein – ein Rekord in der Unternehmensgeschichte.

Die **Palfinger-Gruppe** hat im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 505,4 Millionen Euro erzielt, das ist ein Rückgang um 36,4 Prozent. Besonders betroffen ist das Segment Krane.

Erholung erkennbar oder nicht? Der Umsatz der deutschen Bau- und Baustoffmaschinenindustrie fiel 2009 nominal um 43 Prozent auf 9,5 Milliarden Euro, hat der **VDMA** ermittelt. Für 2010 rechnet er mit einem leichten Umsatzplus.

ZF Passau ist nun Alleinlieferant für Driveline-Komponenten im mittleren und oberen Fahr-

zeugsegment bei **JCB**. Das jährliche Umsatzvolumen dieses Paketes beziffert ZF auf über 20 Millionen Euro.

Der Umsatz verringerte sich 2009 um 19 Prozent auf 2,53 Milliarden Euro, der Gewinn um die Hälfte auf 199 Millionen Euro, damit sieht sich **Tognum** voll im Soll.

Einen dreistelligen Millionenkredit hat sich die **Grammer AG** gesichert. Der Vorstand wertet dies als Vertrauenssignal. Die neue Kreditlinie hat ein Volumen von 110 Millionen Euro, bei einer Laufzeit von drei Jahren.

Haulotte hat 2009 einen Umsatz von 202 Millionen Euro erwirtschaftet – und damit einen Vorsteuerverlust von 63 Millionen Euro gemacht. Im Jahr zuvor stand ein Gewinn von über 50 Millionen Euro zu Buche.

Bei heftigen, unerwarteten Windböen ist in einem brandenburgischen Windpark der Ausleger eines **Liebherr** LTM11200-9.1 von **KVN Autokrane** abgebrochen – mitsamt Nabe am Haken. Der Kranführer wurde verletzt und es entstand Millionenschaden.

HafenCity Hamburg

Spitzenlose im Hafen

Eines der neuesten Unternehmen, das sich Potain-Topless-Krane zugelegt hat, ist das deutsche Unternehmen Höhns-Bau, das in der HafenCity in Hamburg einen Gebäudeblock mit Mischnutzung errichtet. Das Bauprojekt ist eines der größten europäischen Stadt-sanierungsprojekte des 21. Jahrhunderts.



„Uns standen zwei Möglichkeiten zur Wahl. Wir konnten entweder einen größeren Kran verwenden, der sich weiter vom Projekt entfernt befand und über die Baustelle schwingen konnte. Oder wir konnten einen Topless-Kran mit einem kürzeren Hilfsausleger einsetzen, der unter dem bereits aufgebauten Kran schwingen würde. Wir haben uns für die zweite Möglichkeit entschieden,“ erläutert von Jens Höhns, geschäftsführender Gesellschafter und Ingenieur bei Höhns-Bau.

Im Juli 2009 wurden zwei Potain-Krane auf der Baustelle angeliefert. Der erste, ein MDT 218 A J8 mit acht Tonnen Tragfähigkeit,

wurde mit einem 40 Meter langen Hilfsausleger aufgebaut und erreicht eine Tragfähigkeit von 4,6 Tonnen am Hilfsauslegerende. Seine Hakenhöhe liegt bei 55,7 Meter. Der zweite Kran, ein MDT 268 J12, wurde weiter entfernt und oberhalb des Basisniveaus montiert. Er kann sich unter dem MDT 218 drehen, da er mit einer Hakenhöhe von 52,4 Meter installiert wurde und seine Basis am Einsatzort um 2,5 Meter niedriger als die des MDT 218 liegt. Da die Entfernung zwischen den Masten beträgt, arbeitet der MDT 268 mit einem 25 Meter langen Hilfsausleger.

Der Partner für Vermieter

Europaweite Vermietung

BEYER
Mietservice KG

- Arbeitsbühnen
- Baumaschinen
- Teleskopstapler
- Minikrane
- Stapler
- Generatoren
- Forstgeräte
- Event-Technik

Alles unter einem Dach



Bundesweite Miethotline 0 18 05 / 92 99 70 nur 14 cent/min. aus dem dt. Festnetz
ggf. abw. Preise aus dem Mobilfunknetz www.beyer-mietservice.de

HUBARBEITSBÜHNEN / KRANE

Marktübersicht – Preise – Bewertung

www.lectura.de



erfolgreich verhandeln –
sicher und gut entscheiden!



LECTURA
Fachverlag

POWVER - Lift

Power-Lift ist IHR Partner im Bereich der Zugangstechnik!

Unser Team steht Ihnen auf den Messeständen unserer Partner zur Verfügung. Sie finden uns hier:

UpRight
POWERED ACCESS
DEUTSCHLAND

INSTANT
QUALITY & STRENGTH YOU CAN TRUST

OIL & STEEL

Freigelände F11/1103/2 | Halle D Stand: D1-216 | Freigelände F 13 1306/2

Die größte Auswahl an Höhenzugangstechnik in Deutschland finden Sie bei uns!

PowerLift GmbH

Otto Hahn Str.

Erkrath

Tel. Fax email info@powerlift.de web www.powerlift.de

Die kompakteste Familie der Welt!

snakecompact



* MAX
ARBEITSHÖHE

www.oilsteel.com



OIL & STEEL

AERIAL PLATFORMS

OIL&STEEL spa

via G. Verdi 22 41048 S. Cesario sul Panaro Modena Italy
tel +39 059 936811 fax +39 059 936413 info@oilsteel.com

WIR
ERWARTEN SIE
AUF DER

bauma
2010

STAND 1306/2

AUSSENGELÄNDE 13

Rosenbauer erweitert

Gesamte Schweiz



Nachdem die Rosenbauer AG schon seit 2004 die Hubarbeitsbühnen von CTE in der Deutschschweiz vertreibt, ist das Unternehmen jetzt exklusiv Händler für die gesamte Schweiz. Die Baureihen Zed-, B-Lift und High-Range ergeben ein umfangreiches Programm, mit dem Rosenbauer bei den 3,5-Tonnen-Fahrzeugen Arbeitshöhen bis 23 Meter und bei den High-Range-Geräten bis 62 Meter Arbeitshöhe abdeckt.

Messesaison eröffnet

Frohgemut

Vom 25. bis 28. Februar 2010 hat die Baumaschinen-Messe in Luzern stattgefunden. Daniel Lehmann, Direktor des Schweizerischen Baumeisterverbandes, berief sich bei der Eröffnung auf Erhebungen im

Schweizer Bauhauptgewerbe, denen zufolge sich Investitionen und Auftragsbestände noch auf einem ziemlich hohen Niveau befinden. Wenn er die heute eröffnete Baumag als Spiegel dieser Fakten nehme, könne nicht von einer Krisenstimmung gesprochen werden. Die Besucherzahlen scheinen dies zu bestätigen: Die Baumag gab sich von Anfang an rege und geschäftig – und dennoch entspannt. Rund 200 bekannte Größen aus der Schweizer Baumaschinen-, Kran- und Bühnenbranche, Lieferanten geländegängi-



ger Maschinen bis zu einzelnen Bauteilen sowie etliche Anbieter von Funkfernsteuerungen und Teleskopladern haben ihre Neuheiten gezeigt. Darunter waren der Teleskoplader TD-45260 aus der neusten Herkules-Generation von Jakob-Fahrzeugbau und der Schnelleinsatzkran Euro 2407 HS von Condecta. Deren Vertriebsmitarbeiter Ivo Bachmann, zuständig für den Kanton Bern, mag die Baumag: „Diese Messe läuft in der Regel gut: sie ist zentral, überschaubar und an einem halben Tag machbar“, meint er schmunzelnd.

Frutiger fährt vor

Frutiger in Uetendorf hat zwei neue Mobilkrane von Liebherr in Empfang genommen. Aufgrund steigender Anforderungen hatte sich die Firma entschlossen, die beiden „alten“ Krane LTM 1060, Baujahr 1987, und LTM 1160/2, Baujahr 2002, durch zwei stärkere Geräte zu ersetzen. Die Wahl fiel auf den 100-Tonner LTM 1100-5.2 und den 220-Tonner LTM 1220.5.2. Das Familienunternehmen Frutiger mit Hauptsitz in Thun hat 140 Jahre Tradition und gehört zu den führenden Anbietern von Bauleistungen in der Schweiz.

So ist's richtig

In der letzten Ausgabe von *Kran & Bühne* (S.20) hieß es fälschlicherweise, die Firma Nauer habe die ersten beiden Varianten des Effer 1355 9S aufgebaut. Der Schweizer Effer-Partner Hodelbetriebe AG hat diese für den Endkunden Nauer aufgebaut. Wir bitten um Entschuldigung.

Rosenbauer ausgezeichnet

Best Innovator 2009

Der Rosenbauer Konzern wurde gestern mit dem Best Innovator 2009 in der Kategorie Innovationsorganisation und -kultur ausgezeichnet. Mit diesem Wettbewerb, der zum vierten Mal in Österreich stattfindet, werden von dem Beratungsunternehmen A.T. Kearney innovative Unternehmen und ihre besonderen Leistungen gewürdigt.

Die Jury prämierte mit dieser Auszeichnung das systematische

Innovationsmanagement von Rosenbauer, das alle Mitarbeiter mit einbezieht. Im Rahmen dieses Innovationsmanagements wurden an mehreren Standorten Innovationsteams eingerichtet, die die kreativen Ideen aus den verschiedensten Quellen aufnehmen, evaluieren und weiterverfolgen. Im Geschäftsjahr 2009 hat der Rosenbauer-Konzern 9,2 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung investiert.

Vertikal
2009

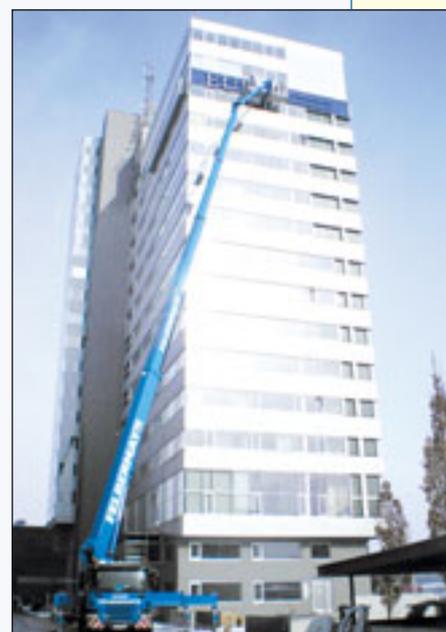
Informieren Sie sich unter ► www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Felbermayr auf 50 Meter

2 Tage – 8 Buchstaben

Am City-Tower in Linz galt es die Leuchtwerbung zu ersetzen – in 50 Meter Höhe. Zwei Tage dauerte der Einsatz, bis die alten acht Buchstaben demontiert und durch die neuen ersetzt waren. „Auftraggeber für die Arbeiten in rund 50 Metern Höhe war der europaweit tätige Personaldienstleister Eurojobs“, erklärt Otto Ratzinger von der Felbermayr-Bühnenvermietung in Linz. Mit einer Wumag WT 610 wurden die Arbeiten – die zum Teil unter tiefwinterlichen Bedingungen stattfanden – durchgeführt. „Standhaftigkeit zeigte die Bühne auch noch bei einer Ausladung von 25 Metern“, freut sich Ratzinger über die Praxistauglichkeit des Geräts. Montiert wurden die Buchstaben übrigens vom Linzer Unternehmen Lichtwerbung.





Verstärkung aus Italien

E200 für Euro Rent



Das Vermietunternehmen Euro Rent mit Sitz in Antwerpen hat sich mit einer GSR E200TE4 verstärkt. Aufgebaut ist die Bühne auf Mercedes Sprinter 310 Euro V. Es handelt sich um die erste LKW-Bühne in Belgien, die mit der CO2-Emissionen reduzierenden Technologie „Blue Efficiency“ ausgestattet ist. Die Arbeitsbühne bietet knapp 13 Meter Reichweite und verfügt unter anderem über 230-Volt-Anschluss im Korb und Antikollisionsschutz. Die GSR ist die zweite LKW-Bühne in der Flotte von Euro Rent. Zuvor hatte sich die Firma ein Gelenkteleskop von CTE auf Nissan Cabstar zugelegt.

Vertrieb von Maeda-Minikranen

Kemp kümmert sich um die Kleinen

Der europäische Master Distributor Kranlyft hat Kemp Hoogwerkers zum Maeda-Händler für die Niederlande ernannt. Bislang hatte sich das belgische Unternehmen Heli um den holländischen Markt gekümmert, doch nun, nachdem Heli seit kurzem auch Nordfrankreich mit versorgt, gibt es sozusagen geostrategische Veränderungen im Vertrieb von Maeda-Minikranen. Heli vertreibt die kleinen Kraftpakete weiterhin in Belgien, Luxemburg und dem französischen Nordwesten, dafür übernimmt Kemp den Vertrieb in den Niederlanden. Das Unternehmen hat seinen Sitz in De Meern südlich von Utrecht



und ist bislang vor allem mit den Nagano-Raupenarbeitsbühnen in Erscheinung getreten. Vor kurzem sind noch Raupenbühnen von Ihimer und Selbstfahrer von Iteco hinzugekommen. Und jetzt die Minikrane.

Ein Riese aus China

Sany bringt 1000-Tonner



Der chinesische Kranbauer Sany Heavy Equipment hat seinen bislang größten AT-Kran enthüllt. Der 9-Achser hat eine Kapazität von 1.000 Tonnen. Er wurde einem kleinen Kreis von Auserwählten vorgeführt, als er sozusagen vom Band

rollte, also fertig montiert war. Ein Leser hat uns diese mit dem Handy geschossenen Bilder zugeschickt. Der siebenteilige Hauptausleger des Sany-Mobilkrans wird etwa hundert Meter lang sein. Mehr dazu auf der bauma.

Schnee von gestern

Im Einsatz für den Fußball

Kurze Rückblende: Der 18. Spieltag steht kurz bevor, Start der Rückrunde in der Fußball-Bundesliga. Die Verantwortlichen der Mercedes-Benz-Arena in Stuttgart stehen vor einem Problem: Die Sicherheit aller Stadionbesucher ist wegen drohendem Schneebruch vom Stadionsdach nicht gegeben. Also muss die Gefahr beseitigt werden, damit planmäßig gespielt werden kann. Die Mateco AG rückt mit mehreren LKW-Arbeitsbühnen bis 62 Meter Arbeitshöhe und Bediersonal an. Da die Zeit drängt, wird gleichzeitig an mehreren Stellen die dicke Schneeschicht entfernt – ganz vorsichtig mit Besen und Schiebern, denn das Stadionsdach darf nicht beschädigt werden. Rechtzeitig vor Spielanpfiff ist die weiße Gefahr gebannt.



Vertikal
NET

Informieren Sie sich unter ► www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

The place to find German,
Austrian and Swiss
rental companies

» www.Vertikal.net/Vermieter

Vertikal.net/Vermieter

Hier finden Sie deutsche,
österreichische und
schweizer Vermietfirmen

» www.Vertikal.net/Vermieter

Valla

**Wir bieten eine ganze
Produktpalette
von Industrie-Mobilkränen,
Tragfähigkeiten von 2 bis 90 t,
mit Batterie-elektrischem,
Diesel- oder Hybridantrieb**



BESUCHEN SIE UNS AUF DER
BAUMA 2010
F9, STAND N913/2

Neu ist unser Modell 25 E
voll DIGITAL in AC 48 V
MAX Tragfähigkeit 2,5 t



Valla

Via Piacenza, 45
29010 Calendasco (PC) Italy
Ph +39 0523 762025 – 762004
Fax +39 0523 760531
info@valla.com www.valla.com

**Generalimporteur:
K.H. KLUETSCH Ingenieur GmbH.**

Alte Kaserne 14
47249 Duisburg
Ph. +49 0203 784878
Fax +49 0203 780510

**Kluetsch.ing@t-online.de
www.Kluetschgbmh.de**

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

Scalable Mobile Control System



**bauma
2010**
Halle A5, Stand 205

Unser Scalable Mobile Control System
für mobile Maschinen ermöglicht maß-
geschneiderte Lösungen mit entschei-
denden Vorteilen:

- Höchste Modularität in Hard-
und Software
- Ein Steuerungssystem für Ihre
Produktpalette
- Erfüllt EN ISO 13849-1 PL d (SIL-2)
- Konsolen für einfache Bedienung

Profitieren Sie von unserem Know-How
und der Erfahrung der Marken PAT,
Krüger und Hirschmann.

www.hirschmann.com/smc



Scalable Mobile Control System
Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

HIRSCHMANN
A BELDEN BRAND

©2009, Belden, Inc.

THE FORCE COMES ON THE SCENE



bauma
2010
19-25 APRIL

See us!
AREA F12, stand 1204/5
MUNICH

You will receive an
exclusive gift by
visiting our stand and
filling out the form.

Made in Italy. Made in Locatelli.

Made in Italy transforming the world.
Strength, Technology, Quality and Reliability
coming soon to your work site.

www.locatell Crane.com

LOCATELLI
AUTOGRU



Unfall Düsseldorf

Baufirmen müssen zahlen

Die Kosten nach dem tödlichen Kranunfall im Jahr 2003 auf der Königsallee in Düsseldorf müssen die beteiligten Baufirmen übernehmen. Das Oberlandesgericht Düsseldorf hat nun auch in zweiter Instanz die Klage der Bauunternehmen gegen die Versicherung abgeschmettert. Der Versicherung zufolge haben die Firmen zu spät versucht, ihre Ansprüche geltend zu machen.

Die Versicherung hatte sich geweigert, für die Kosten in Millionenhöhe aufzukommen, die durch Personen- und Sachschäden entstanden sind. In erster Instanz hatten die Richter bereits durchblicken

lassen, dass die Ansprüche wohl verjährt seien. Die Arge der beiden Baufirmen habe sich zu spät gemeldet, hieß es.

Auf der Baustelle für das Hotel Intercontinental in der Düsseldorfer Innenstadt waren am 29. April 2003 drei Baukrane umgestürzt. Ein 29-jähriger Arbeiter und ein 39-jähriger war dabei ums Leben gekommen, drei weitere wurden schwer verletzt. Auslöser des Unglücks war ein wegsackendes Betonfundament an einem der Krane. Drei Jahre nach dem Unfall hatte die Staatsanwaltschaft ihre Ermittlungen eingestellt: Niemand konnte dafür strafrechtlich belangt werden.

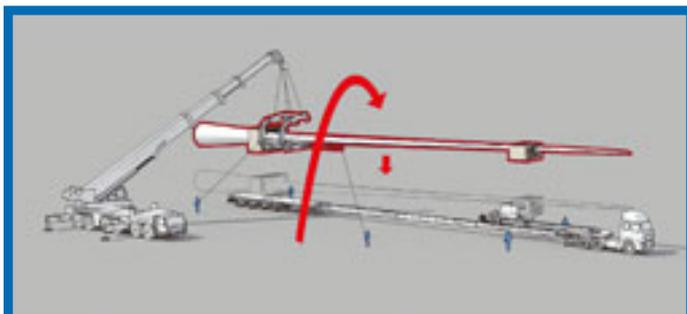
Dritter Kunde in Deutschland

Theo, wir fahr'n Barin!



Seit dem Jahresbeginn ist eine neue Barin-Maschine hierzulande im Einsatz. Das Brückenuntersichtgerät mit der Typenbezeichnung ABC 110/130/150/LS, aufgebaut auf Mercedes Benz Axor, gehört der Theo

GmbH mit Sitz im nordrhein-westfälischen Tecklenburg. Damit hat Barin aus Italien nun drei Kunden in Deutschland. An der A1 nahe Osna-brück war das gute Stück bereits im Einsatz – bei frostigen -14 Grad...



Der Windanlagenhersteller Vestas und der niederländische Transportspezialist Broshuis arbeiten zusammen an Innovationen für den Transport von Windkraftanlagen. Erste Ergebnisse sind neue Konzepte wie ein Transporter für Nabe und Turmteile, ein Transporter für Rotorblätter sowie ein Transport-System für Rotorblätter, bei dem der Flügel im geladenen Zustand über den Auflieger gleiten kann. Inzwischen wurde der erste Prototyp von Vestas getestet.

Europäische Version

Maeda bringt neuen Mini



Der in Japan sehr erfolgreiche Maeda-Miniraupenkrane vom Typ LC383M-5 ist nun überarbeitet und internationalen Standards angepasst worden. Damit ist der Weg für den Export nach Europa frei. Der LC383 wurde vor allem beengte Platzverhältnisse entwickelt wie Innenstädte, denn der sehr kompakte Fußabdruck des Minikrane erfordert weder Abstützung noch

Heckaussschwenken. Der vierteilige Ausleger ist 8,40 Meter lang. 2,93 Tonnen kann der Mini maximal heben, knapp 1,5 Tonnen im Pick&Carry-Betrieb. Knapp vier Tonnen bringt der Neuling aus Japan auf die Waage. Der europäische Master Distributor Kranlyft ist zuversichtlich, mit diesem Modell neue Märkte erschließen zu können.

Vertikal

Informieren Sie sich unter ► www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!